

B e r a t u n g s f o l g e:

- | | | | |
|---------------------------------------|------------|--------------|---|
| 1. Ausschuss für Umwelt und Mobilität | 28.04.2020 | Entscheidung | Ö |
|---------------------------------------|------------|--------------|---|

Franz Baur/05.03.2020

gez. Dezernent / Datum

K 7989, Verlängerung Radweg nördlich Amtzell - Ermächtigung zur Planung außerhalb des Radwegenetzkonzeptes

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Planung der Verlängerung des vorhandenen Radweges im Zuge der K 7989 bei Amtzell zu beginnen. Die Realisierung erfolgt ab dem Jahr 2021 soweit die dazu erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Das Radwegstück soll bei der nächsten Fortschreibung der Radwegenetzkonzeption mit aufgenommen werden.

Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

Im Radwegenetzkonzept ist der Radweg vom Amtzell in Richtung Hannover / Waldsburg auf der Gemeindeverbindungsstraße über Schlössle, Hanser vorgesehen, wie der Kartenausschnitt in Anlage 1 zeigt.

Die K 7989 ist nicht in der Radwegenetzkonzeption des Landkreises enthalten. Dies liegt unter anderem auch daran, dass die Verkehrsmenge knapp unter 1.500 KFZ/24^h liegt. Zudem ist die Strecke recht kurvig und sehr beliebt bei Motorradfahrern.

Der bestehende Radweg parallel zur K 7989 im Gemeindegebiet Amtzell endet an der Einmündung „Kreuzäcker“. (siehe aber auch Anlage 1, Seite 2). Der Geh- und Radweg dient bereits jetzt als wichtige Erschließung des nah gelegenen Ländlichen Schulzentrums Amtzell sowie der direkt angrenzenden „Sportanlage für Jung und Alt im Hössel“.

Die Gemeinde Amtzell ist geprägt von der Streusiedlungsstruktur und verfügt über 124 Weiler und Wohnplätze, wovon sehr viele im nördlichen Gemeindegebiet liegen und über die K 7989 sowie Gemeindestraßen erschlossen werden. Zur besseren Erreichbarkeit des Amtzeller Ortskerns mit allen öffentlichen Einrichtungen soll eine etwa 220 Meter lange „Lücke“ im Radwegenetz geschlossen werden. Durch die neu zu schaffende Verbindung wird ein durchgängiges Radwegenetz hergestellt, um auf bestehenden Gemeindestraßen sowie dem bestehenden Geh- und Radweg ein sicheres und attraktives Radwegenetz anbieten zu können.

Wie die Gemeinde Amtzell mitteilt, steht die Fläche für das südliche Teilstück von ca. 100 Meter bereits im Eigentum der Gemeinde Amtzell, und die Fortführung des Geh- und Radwegs wurde im Bebauungsplan „Winkelmühle-West“ berücksichtigt. Auf dem nördlichen Teilstück von ca. 130 Metern konnte die Gemeinde Amtzell bereits ebenfalls entsprechende Vorbereitungen treffen, und die Grundstücksverfügbarkeit kann für beide Teilstücke in Aussicht gestellt werden.

Bei einer groben Kostenschätzung von 350.000 € / km Radweg ergeben sich für die 220 m Kosten in Höhe von rund 80.000 €. Sollte eine Querungshilfe erforderlich werden, wovon bislang nicht ausgegangen wird, kämen nochmals rund 50.000 € hinzu.

Da es sich um eine sinnvolle, kurze Verlängerung eines vorhandenen Radweges handelt und die Voraussetzungen für eine unkomplizierte Umsetzung gegeben scheinen, wird es für sinnvoll erachtet, diese Maßnahme auch außerhalb der Radwegenetzkonzeption weiter zu verfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

III. Finanzielle Auswirkungen:

1. Kurzbeschreibung

Die Planungskosten werden über einen allgemeinen Planungstitel abgedeckt.

2. Haushaltspositionen

Teilhaushalt / Dezernat:	2
Unterteilhaushalt / Amt:	24
Produktgruppe:	5420
Kontierungsobjekt:	8.80000000.900

3. Finanzierung im Kreishaushalt

3.1. Investiv (Einzahlung / Auszahlung)

Sachkonto:	78720001
Haushaltsjahr:	2020
Planansatz:	200.000 €

Matthias Weber/ 05.03.2020
gez. (Name Amtsleitung FI / (Datum)

Anlagen:

Anlage 1 zu 0026/2020 - Übersichtskarte K7989 RGW nördlich Amtzell

Um den Lesefluss zu erleichtern, verwenden wir nicht immer Mehrfachnennungen von Geschlechtern.
Die verwendeten Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter.